FDP-RVS-Fraktion

# GRÜNE OPFERN ERNEUT FFH-GEBIET FÜR WINDRÄDER. LANDTAGSABGEORDNETER RENÉ ROCK (FDP): „EISKALTE SYMBOLPOLITIK DER GRÜNEN“

12.12.2015

In der heutigen Sitzung der Regionalversammlung Südhessen im Frankfurter Römer stimmte die Mehrheit von SPD und Grünen gegen die Stimmen der FDP für die Einrichtung des Windparks Greiner Eck im Odenwald – das mitten in ei-nem FFH-Gebiet entstehen soll. Von dem Abweichungsverfahren betroffen sind die Kommunen Hirschhorn, Neckarsteinach, Grein, Heddesbach, Langenthal und Schönau. Nach dem FFH-Gebiet auf dem Taunuskamm ist dies das zweite FFH-Gebiet, das dem Bau von Windrädern zum Opfer fällt.

Die FDP-Fraktion hatte zuvor noch einen Fragenkatalog zu dem Vorhaben ein-gereicht, der in der Sitzung unbeantwortet blieb. FDP-Fraktionsvorsitzender René Rock MdL hatte deswegen und wegen der im Laufe der Woche noch ein-gegangenen Einwände um Verschiebung der Entscheidung über das Abwei-chungsverfahren vom Regionalplan zugunsten des Windparks Greiner Eck auf die nächste Sitzung verlangt, die von Rot-Grün in der Regionalversammlung schroff zurückgewiesen wurde.

Gegen die Angriffe der Grünen wehrte sich FDP-Fraktionsvorsitzender René Rock mit dem Hinweis, dass fünf Windräder in einem FFH-Gebiet wohl kaum den Erfolg der Energiewende herbeiführen würden.

Abgerufen am 02.11.2026 unter https://fdp-rvs.de/?p=61

Im Anschluss an die Sitzung zeigte sich René Rock empört: „Wenn es um Wind-räder geht, ist den Grünen nichts heilig – nicht einmal die Natur. Die sogenann-te Energiewende ist gescheitert. Der Beitrag der Windenergie zur Rettung des Weltklimas ist lächerlich. Der heutige Beschluss ist eiskalte Symbolpolitik der Grünen“, sagte Rock abschließend.

Abgerufen am 02.11.2026 unter https://fdp-rvs.de/?p=61